

auf der längst über den Boden hinweggehenden Windrispe ruht. Längst unter dem Saume des Daches hin sind auf beiden langen Seiten Saumbrete angeschlagen.

Die durch das Einschlagen an diesem Hause angerichteten Beschädigungen sind sehr beträchtlich. Der Blitz ist auf den Firsten, auf den dritten Sparren vom Nordostlichen Giebelende her, den Giebelsparren als den ersten mitgerechnet, aufgefallen, ohne daß es nunmehr, da alles dadurch abgerissen ist, möglich wäre, eine Ursache ausfindig zu machen, welche ihn veranlaßt habe, lieber da, als auf die Firste über dem Giebel selbst aufzufallen, hat diese beiden Sparrenschenkel in unzählige grössere und kleinere Splitter völlig herabgeschlagen, so, daß man davon weiter nichts mehr sieht, als zu beiden Seiten die unten darauf aufgenagelt gewesenen Anoder eigentlich Dachschieblinge, und an der hintern Seite höher oben einen auch noch auf dem Sparrenschenkel ungefähr um die Mitte seiner Länge, zur Unterlage der Latten darauf aufgenagelt gewesenen langen schwachen Holzschiefer, welche nun noch unter den Latten an Nägeln hiengen, den Kehlbalcken herabgeworfen, welcher durchaus etwas zersplittert, auch an dem einen Ende ein ganzes Stück davon herausgerissen ist, vielleicht aber nicht sowohl vom Blitze selbst, als von der erlittenen Gewalt, beim Auseinanderreißen der Sparren.